

A\*



## Blumen für die Kunst

Florale Interpretationen von Werken aus der Sammlung des Aargauer Kunsthauses

**\*Aargauer Kunsthaus**

**7.3. – 12.3.2017**

Florale Interpretation von Andreas Geissmann, Untervaz, zum Werk von Otto Wyler, *Dame im Kimono*, 1912. Foto: David Aebi, Burgdorf



1



2



3

- 
- 1 *Blumen für die Kunst* 2014  
Florist: Urs Bergmann, Zürich  
Werk: Paul Camenisch,  
*Das Brautpaar (Obломow und  
Oljga)*, 1928  
Foto: David Aebi, Burgdorf
  - 2 Andrea Heller, *Ohne Titel*, 2014  
Aargauer Kunsthhaus, Aarau
  - 3 *Blumen für die Kunst* 2014  
Floristin: Doris Haller, Baden  
Werk: Albrecht Schnider,  
*Ohne Titel*, 1999  
Foto: David Aebi, Burgdorf



**Blumen für die Kunst** hat bereits Tausende begeisterte Besucherinnen und Besucher ins Aargauer Kunsthaus gelockt. Im Jahr 2017 findet die Ausstellung ihre Fortsetzung. Bereits zum vierten Mal interpretieren herausragende Schweizer Meisterfloristinnen, Blumengestalter und Jungtalente klassische und zeitgenössische Werke aus der Sammlung.

Die Gegenüberstellung von floristischen Kompositionen aus frischen Blumen und den Bildern, Zeichnungen, Collagen oder Skulpturen von Künstlern lädt die Besucherinnen und Besucher zu einem sinnlichen Dialog zwischen der Kunst und den Blumen ein – zwei Welten, die sich sonst kaum begegnen. Darüber hinaus eröffnet die Ausstellung einen neuen Zugang zu klassischen Werken, beispielsweise jenen von Ferdinand Hodler, Rudolf Koller, Giovanni Giacometti und Otto Wyler. Zudem verhilft sie zu einem überraschenden Blick auf zeitgenössische Werke von Silvia Bächli, Thomas Flechtner, Andrea Heller und Karim Noureldin, die an Künstlergesprächen über ihr Schaffen berichten. Auch im Aussenbereich des Museums gibt es Kunst aus Naturmaterialien zu entdecken. Auf dem Aargauerplatz wird der Bildhauer Urs-P. Twellmann eine Installation schaffen, welche die Idee von **Blumen für die Kunst** in den urbanen Raum hinausträgt.

Ein vielfältiges Begleitprogramm bietet den Besuchern zudem die Gelegenheit, die wechselseitige Beziehung zwischen Kunst und Floristik auszuloten. So stehen wiederum die beliebten Führungen und Künstlergespräche auf dem Programm. Für ein kreatives und sinnliches Erleben sorgen Workshops und das *Blumen-Bistro*. Dort geben die Floristik-Studenten des Weiterbildungszentrums Rorschach Einblick in ihr floristisches Schaffen.

**Blumen für die Kunst** ist ein gemeinsames Projekt des Vereins FLOWERS TO ARTS und des Aargauer Kunsthauses.

---

## Vernissage

### Montag 6.3.2017

**17 – 18 Uhr** Exklusive Vorbesichtigung für Gönner und Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins sowie Partner und Sponsoren der Ausstellung *Blumen für die Kunst*  
**18.15 Uhr** Es sprechen: Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus, Thomas Schmutz, Kurator/Stv. Direktor Aargauer Kunsthaus und Angela Wettstein, Initiatorin FLOWERS TO ARTS  
Anschließend Apéro im Foyer  
**ab 19.30 Uhr** Essen im *Blumen-Bistro* auf dem Kunsthaus-Dach  
**18 – 20 Uhr** Kinder-Vernissage, Besammlung im Atelier UG

Die Meisterfloristinnen und Blumengestalter sind an der Vernissage in der Ausstellung präsent.

---

## Blumen-Bistro

Auf dem Kunsthaus-Dach.

Konzept und Realisation in Zusammenarbeit mit der Berufsprüfungsklasse Floristen, eidg. FA, Weiterbildungszentrum WZR Rorschach-Rheintal. Lehrgangsführung: Maja Frauenfelder, Meisterfloristin

---

## Begleitprogramm

### Führungen

An der Führung begleiten Sie jeweils eine Meisterfloristin und ein Kunsthistoriker durch die Ausstellung.

---

### Dienstag 7.3.

#### 11 – 12 Uhr

Heidi Huber, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Marianne Wyss, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin

#### 12.30 – 13 Uhr

Anna Heuer, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin  
Heidi Huber, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

#### 14 – 15 Uhr

Urs Iten, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Anna Heuer, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

#### 17.30 – 18.30 Uhr

Urs Iten, Florist und Angela Wettstein, Projektleiterin  
FLOWERS TO ARTS

#### 17.30 – 18.30 Uhr

**Künstlergespräch**  
Siehe Veranstaltungen

---

## Florale Interpretationen

Heidi Bisang, Solothurn und Anna Heuer, Bern  
Sonja Egli, Schwyz  
Paul Fleischli und Flavia Rutishauser, Zürich  
Myrta Frohofer, Unterengstringen  
Andreas Geissmann, Untervaz  
**Martin Grossenbacher und Team, Zürich**

Sabrina Hegner, Näfels  
Urs Iten, Wettingen  
Remy Jaggi, Trélex  
Otto Mattmann und Ursi Leisibach-Bucher, Hünenberg  
René Mutti, Zürich  
Ueli Signer, Gonten und Florian Seyd, Amsterdam (NL)  
Philipp von Arx und Angela Kaspar, Olten  
Ondrej Vystrcil, Bremgarten

---

## Mitwirkende im Begleitprogramm

Bea Bofinger und Hannah Zürcher, Floristinnen, Aarau, Blumenkreation im Foyer  
Silvia Bächli, Künstlerin, Basel  
Thomas Flechtner, Künstler, Zürich  
Andrea Heller, Künstlerin, Evillard  
Karim Noureldin, Künstler, Lausanne  
Petra Stutz, Floristin, St.Gallen, Workshops am Familiensonntag  
Urs-P. Twellmann, Bildhauer, Schlosswil, Installation auf dem Aargauerplatz (work in progress)

---

### Mittwoch 8.3.

#### 10 – 11.30 Uhr

#### **Ikebana-Demonstration**

Siehe Veranstaltungen

#### 11 – 12 Uhr

Ursi Leisibach-Bucher, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Heidi Huber, Floristin und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

#### 12.30 – 13 Uhr

**Martin Grossenbacher**, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Ursi Leisibach, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

#### 14 – 15 Uhr

Paul Fleischli, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
**Martin Grossenbacher**, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

#### 17.30 – 18.30 Uhr

Heidi Bisang, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Paul Fleischli, Florist und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

#### 19 – 20 Uhr

**Künstlergespräch**  
Siehe Veranstaltungen

---

## Donnerstag 9.3.

### 11 – 12 Uhr

Philipp von Arx, Florist und Silja Burch, Kunsthistorikerin  
Marianne Wyss, Floristin und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

### 12.30 – 13 Uhr

Ondrej Vystřil, Florist und Angela Wettstein, Projektleiterin  
FLOWERS TO ARTS  
Philipp von Arx, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

### 14 – 15 Uhr

Remy Jaggi, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Ondrej Vystřil, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

### 17.30 – 18.30 Uhr

Urs-P. Twellmann, Bildhauer und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Angela Wettstein, Projektleiterin  
FLOWERS TO ARTS und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

---

## Freitag 10.3.

### 11 – 12 Uhr

Sabrina Hegner, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Marianne Wyss, Floristin und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

### 12.30 – 13 Uhr

Angela Kaspar, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Sabrina Hegner, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

### 14 – 15 Uhr

Marianne Wyss, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Angela Kaspar, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

### 14 – 15.30 Uhr

**Ikebana-Demonstration**  
Siehe Veranstaltungen

### 16 – 17.30 Uhr

**Malerische Kreationen**  
Siehe Veranstaltungen

### 17.30 – 18.30 Uhr

Angela Wettstein, Projektleiterin, FLOWERS TO ARTS und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Marianne Wyss, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

---

## Samstag 11.3.

### 11 – 12 Uhr

Andreas Geissmann, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Urs Iten, Florist und Silja Burch, Kunsthistorikerin

### 12.30 – 13 Uhr

Urs Iten, Florist und Silja Burch, Kunsthistorikerin  
Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

### 14 – 15 Uhr

Angela Wettstein, Projektleiterin  
FLOWERS TO ARTS und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

### 15 – 16.30 Uhr

**Malerische Kreationen**  
Siehe Veranstaltungen

### 17 – 18 Uhr

**Künstlergespräch**  
Siehe Veranstaltungen

### 17.30 – 18.30 Uhr

Marianne Wyss, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin

---

## Sonntag 12.3.

### 11 – 12 Uhr

Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Heidi Huber, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin

### 11 – 12.30 Uhr

**Familiensonntag**  
Siehe Veranstaltungen

### 12.30 – 13 Uhr

Heidi Huber, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin  
Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

### 13 – 14.30 Uhr

**Familiensonntag**  
Siehe Veranstaltungen

### 14 – 15 Uhr

Marianne Wyss, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin  
Angela Wettstein, Projektleiterin  
FLOWERS TO ARTS und Silja Burch, Kunsthistorikerin

### 15 – 16 Uhr

**Künstlergespräch**  
Siehe Veranstaltungen

### 15 – 16.30 Uhr

**Familiensonntag**  
Siehe Veranstaltungen

### 16 – 17 Uhr

Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

### 17.30 – 18.30 Uhr

Heidi Huber, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

---

## Künstlergespräche

Kunstschaffende, Meisterfloristinnen und -floristen und Kunsthistoriker begegnen sich live.  
Anschl. Apéro. Eintritt + CHF 15.–

---

### Dienstag 7.3. 17.30 – 18.30 Uhr

Dialog zwischen Andrea Heller, Künstlerin, einem Meisterfloristen und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker.

Mit unterschiedlichen Materialien hat Andrea Heller (\*1975) ein organisches Formenvokabular entwickelt, das weder durchwegs abstrakt noch figürlich ist. Sie arbeitet neben Tusche- und Aquarellzeichnungen auch mit Assemblagen und Scherenschnitten. Der künstlerisch-florale Dialog wird die humorvollen, poetischen und zuweilen auch unheimlichen Geschichten der Künstlerin weiterführen.

---

### Mittwoch 8.3. 19 – 20 Uhr

Dialog zwischen Karim Noureldin, Künstler, einer Meisterfloristin und Thomas Schmutz, Kurator.

Der Zeichner und Maler Karim Noureldin (\*1967) schafft kleine Tuschezeichnungen wie auch grosse, architektonische Bildkompositionen. Blassfarbene Geometrien und leuchtende Linien verbinden sich in der Fläche zu einem spielerischen Balanceakt, ein Gefüge, das sich floral in den Raum weiterspinnen lässt.

---

### Samstag 11.3. 17 – 18 Uhr

Dialog zwischen Silvia Bächli, Künstlerin, einer Meisterfloristin und Thomas Schmutz, Kurator.

Die Schweizer Künstlerin Silvia Bächli (\*1956) ist international bekannt für ihre fragilen und zugleich körperlich anmutenden Zeichnungen. Florale Themen finden als grautonige, verschlungene Blüten- und Liniengeflechte Ausdruck. Zwischen der fantaszierten Bildidee des «Blumenhaften» und dem physischen Blumenwerk entwickelt sich ein anregendes Zwiegespräch.

---

### Sonntag 12.3. 15 – 16 Uhr

Dialog zwischen Thomas Flechtner, Künstler, einer Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker.

Thomas Flechtners (\*1961) Schnee- und Blumenfotografien bezeugen exemplarisch, dass er die technischen Mittel der Fotografie genuin einzusetzen vermag und auf konsequente Weise eine subtil inszenatorische Auseinandersetzung mit der Natur sucht. Diese spezifische künstlerische Auseinandersetzung mit der Natur ist auch auf die florale Ebene übertragbar.

---

## Ikebana-Demonstrationen

### Mittwoch 8.3. 10 – 11.30 Uhr

**Freitag 10.3. 14 – 15.30 Uhr**  
Mit René Mutti, Grossmeister, Ohara School of Ikebana, Zürich. Das Hauptanliegen des Ikebana ist, die Schönheit der Natur im Wechsel der Jahreszeiten zum Ausdruck zu bringen. Unter Betonung ihrer charakteristischen Linien, Farben und Formen werden Blumen und Pflanzen zu ästhetischen Arrangements komponiert.  
Eintritt + CHF 15.–

---

## Workshops für Erwachsene

### Malerische Kreationen

**Freitag 10.3. 16 – 17.30 Uhr**  
**Samstag 11.3. 15 – 16.30 Uhr**  
Im Atelier setzen sich die Teilnehmenden mit den floralen Interpretationen in der Ausstellung auseinander und gestalten malerische Kreationen in Aquarelltechnik.

Leitung Christian Schuler, Künstler und Kunstvermittler  
Anschliessend Apéro  
Eintritt + CHF 20.–  
Teilnehmerzahl max. 12 Personen

---

## Workshops für Familien

### Familiensonntag

**Sonntag 12.3. 11 – 12.30 Uhr / 13 – 14.30 Uhr / 15 – 16.30 Uhr**  
Die Familien erleben einen kurzen geführten Rundgang durch die Ausstellung (2–3 Blumenkreationen) und einen Workshop im Atelier. Die Teilnehmenden gestalten eine Blumenkreation mit frischen Blumen.  
Leitung Petra Stutz, Floristin  
GINKGO Blumen St.Gallen und Ursina Spescha, Kunstvermittlerin  
Eintritt siehe  
[www.aargauerkunsthhaus.ch](http://www.aargauerkunsthhaus.ch)

---

Bitte nutzen Sie den Vorverkauf für Führungen/Veranstaltungen ab Januar 2017. Infos zum Vorverkauf siehe Rückseite Flyer.

---

## Weitere Informationen

[www.aargauerkunsthhaus.ch](http://www.aargauerkunsthhaus.ch) und [www.flowers-to-arts.ch](http://www.flowers-to-arts.ch)

# Allgemeine Informationen

## Eintritt

Erwachsene: CHF 20.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: gratis  
Personen in Ausbildung/IV: CHF 15.–  
Museumpässe/Raiffeisenbankmitglieder: CHF 5.–  
Mitglieder Aargauischer Kunstverein: gratis  
Gruppentarif (ab 10 Personen): CHF 15.–

## Special-Hour Di – So 9 – 10 Uhr

Eintritt nur mit Vorverkaufsticket (limitierte Anzahl)  
Erwachsene/Museumpässe: CHF 30.–  
Mitglieder Aargauischer Kunstverein: CHF 10.–

## Kosten Führungen

Eintritt + CHF 10.–

Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

## Vorverkauf

für Eintritte/Führungen und Veranstaltungen ab Januar 2017 auf [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com), Aarau Info Aarau, Schweizerische Poststellen, Callcenter Schweiz 0900 441 441 (CHF 1.–/Minute) Tickets für Führungen/Veranstaltungen an der Tageskasse erhältlich solange Vorrat.

## Sonderöffnungszeiten

**Ausstellung und Café**  
Di 7.3. – So 12.3. 10 – 19 Uhr  
Mi 8.3. 10 – 21 Uhr

## Kunsthaus Café/ NEU Blumen-Bistro

Im Foyer des Kunsthauses führen wir einen Barbetrieb. Sitzgelegenheit finden Sie im geheizten *Blumen-Bistro* auf dem Kunsthaus-Dach. Nutzen Sie das floral geschmückte *Blumen-Bistro* für ein Essen, einen Blütendrink oder einen Kaffee mit Süßem. Das Angebot mit Menüauswahl finden Sie ab Mitte Januar 2017 auf [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch).

Sitzplatzreservation im *Blumen-Bistro*, ab 6 Personen:  
T +41 (0)62 835 23 37  
Thommen Gastronomie  
E-Mail [info@tg-catering.ch](mailto:info@tg-catering.ch)

## Pop-Up Shop

Mit ausgewähltem Sortiment an Büchern, Kunstkarten und dem ersten Schweizer Floristik-Guide *Blütenlese*. Konzept und Aus-führung: Dshamila Annina und Enea Toldo

## Kunstvermittlung

Kunstvermittlung für Kinder, Familien, Schulen und Erwachsene. Separates Programm erhältlich.  
T +41 (0)62 835 23 31  
[kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

## Private Führungen

Wir organisieren gerne eine private Führung, auf Wunsch mit Apéro. Dauer: 1 Stunde.  
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden: CHF 190.– + Eintritt.  
Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in, plus CHF 200.–

## Ihr Anlass im Aargauer Kunsthaus

Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

Auskunft und Anmeldung:  
T +41 (0)62 835 23 39  
[doris.huber@ag.ch](mailto:doris.huber@ag.ch)

## Privater Workshop

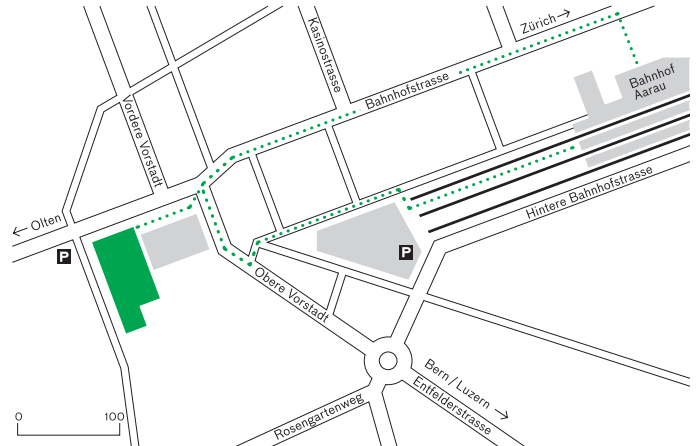
mit gestalterischer Auseinandersetzung  
Auf Anfrage konzipieren wir für Schulklassen und Erwachsenen-gruppen thematische Workshops mit gestalterischer Aufgabe im Atelier der Kunstvermittlung. Dauer: 2 Stunden  
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden: für Schulklassen CHF 200.– pauschal.  
Für Erwachsene CHF 280.– plus Eintritt. Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in, plus CHF 200.–  
Auskunft und Anmeldung:  
T +41 (0)62 835 23 31  
[silja.burch@ag.ch](mailto:silja.burch@ag.ch)

## Aargauischer Kunstverein

Unterstützen Sie das aktuelle Kunstschaffen und geniessen Sie als Mitglied des Aargauischen Kunstvereins viele Vorzüge wie Gratis Eintritt in zahlreiche Kunstmuseen, Einladungen zu exklusiven Anlässen, kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen u. v. m.  
T +41 (0)62 835 23 30  
[kunsthaus@ag.ch](mailto:kunsthaus@ag.ch)

## Junior-Kunstverein

Junioren von 0 – 20 Jahren entdecken die Kunst! Angebote für spezifische Altersgruppen.  
T +41 (0)62 835 23 31  
[kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)



## Wegbeschreibung

Aarau liegt zwischen Zürich, Basel und Bern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar; Schnellzüge ab Zürich und Bern halbstündlich (Zürich 30 Min., Bern 40 Min.), ab Basel viertelstündlich (30 Min.). Vom Bahnhof sind es fünf Minuten zu Fuss den Geleisen entlang oder auf der Bahnhofstrasse in Richtung Olten.

## Newsletter

Gerne informieren wir Sie mittels Newsletter regelmässig über das aktuelle Programm. Anmeldung: [kunsthaus.news@ag.ch](mailto:kunsthaus.news@ag.ch)

## Social Media

Werden Sie Fan vom Aargauer Kunsthaus auf Facebook und folgen Sie uns auf Twitter und Instagram.

## Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit:

Projekt-Team FLOWERS TO ARTS  
Angela Wettstein, Projektleitung  
Dr. phil. Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker  
Heidi Huber, Meisterfloristin  
Marianne Wyss, Meisterfloristin und Naturgestalterin  
Julia Antoniou, Corporate Writer & Publisher  
[www.flowers-to-arts.ch](http://www.flowers-to-arts.ch)

FLOWERS  
TO ARTS

## Blumensponsoring:

Vielen Dank allen Freundinnen und Freunden von FLOWERS TO ARTS

## Partner und Sponsoren

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau



Schweizer  
**LandLiebe**



\*Aargauischer Kunstverein

\*Aargauer Kunsthaus  
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau  
T +41 (0)62 835 23 30  
F +41 (0)62 835 23 29  
[kunsthaus@ag.ch](mailto:kunsthaus@ag.ch)  
[www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)





4



5



6

- 
- 4 *Blumen für die Kunst* 2014  
 Floristin: Jenny Wüthrich, Olten  
 Werk: Ferdinand Hodler, *Der Niesen vom Heustrich aus*, 1910  
 Foto: David Aebi, Burgdorf
- 5 Karim Noureldin, *Play*, 2014  
 Aargauer Kunsthaus, Aarau  
 © ProLitteris, Zürich
- 6 *Blumen für die Kunst* 2016  
 Floristen: Rolf Wytttenbach +  
 Stefan Friederich, Zürich  
 Werk: Beat Zoderer, *Blech auf  
 Leinwand Nr. 3*, 1995  
 Foto: David Aebi, Burgdorf



# Blumen für die Kunst

## Florale Interpretationen von Werken aus der Sammlung **\*Aargauer Kunsthaus** **7.3. – 12.3.2017**

---

**Vernissage**  
Montag 6.3.2017 18 Uhr

Es sprechen:

Madeleine Schuppli  
*Direktorin Aargauer Kunsthaus*

Thomas Schmutz  
*Kurator Aargauer Kunsthaus*

Angela Wettstein  
*Initiantin FLOWERS TO ARTS*

Anschliessend Apéro im Foyer

---

**Vorbesichtigung 17 – 18 Uhr**  
Exklusiv für Mitglieder des Aargauischen  
Kunstvereins und Partner & Sponsoren  
**Blumen für die Kunst**

---

**Kinder-Vernissage 18 – 20 Uhr**  
Besammlung 18 Uhr im Atelier, UG

---

**Blumen-Bistro**  
Floral geschmückt von den Floristik-  
Studentinnen und -Studenten des WZR  
Rorschach-Rheintal

---

**Blumen für die Kunst** ist ein gemein-  
sames Projekt des Vereins FLOWERS TO  
ARTS und des Aargauer Kunsthauses.

---

**\*Aargauer Kunsthaus**  
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau  
T +41 (0)62 835 23 30  
F +41 (0)62 835 23 29  
kunsthaus@ag.ch  
[www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

---

**Florale Interpretationen von**  
Heidi Bisang, Solothurn und Anna Heuer,  
Bern  
Sonja Egli, Schwyz  
Paul Fleischli und Flavia Rutishauser, Zürich  
Myrta Frohofer, Unterengstringen  
Andreas Geissmann, Untervaz  
**Martin Grossenbacher und Team, Zürich**  
Sabrina Hegner, Näfels  
Urs Iten, Wettingen  
Remy Jaggi, Trélex  
Otto Mattmann und Ursi Leisibach-Bucher,  
Hünenberg  
René Mutti, Zürich  
Ueli Signer, Gonten und Florian Seyd,  
Amsterdam (NL)  
Philipp von Arx und Angela Kaspar, Olten  
Ondrej Vystřil, Bremgarten

---

**Mitwirkende im Begleitprogramm**  
Bea Bofinger und Hannah Zürcher,  
Floristinnen, Aarau, Blumenkreation im Foyer  
Silvia Bächli, Künstlerin, Basel  
Thomas Flechtner, Künstler, Zürich  
Andrea Heller, Künstlerin, Evillard  
Karim Noureldin, Künstler, Lausanne  
Petra Stutz, Floristin, St.Gallen, Workshops  
am Familiensonntag  
Urs-P. Twellmann, Bildhauer, Schlosswil,  
Installation Aargauerplatz

---

Informationen zum umfangreichen  
Vermittlungsangebot finden Sie im Flyer  
sowie auf [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)  
und [www.flowers-to-arts.ch](http://www.flowers-to-arts.ch)

Bild: Florale Interpretation von Andreas Geissmann, Untervaz, zum Werk  
von Otto Wyler, *Dame im Kimono*, 1912. Foto: David Aebi, Burgdorf